

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungsstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadt-nahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

Fachbereich 02 – Institut für Erziehungswissenschaft im Arbeitsbereich „Allgemeine Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Kindheitsforschung“ (Prof. Dr. Tanja Betz) ist im Projekt „Vierter Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

**in Teilzeit (75%)
zu besetzen.**

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Verbundprojekt „Vierter Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz“
- Koordination des Verbundprojektes zwischen den Standorten Mainz und Trier
- Konzeption, Vorbereitung und Durchführung einer quantitativen Befragung von Jugendlichen
- Auswertung der Daten und Dokumentation
- Publikation von Projektergebnissen und Präsentation auf (inter)nationalen Tagungen
- Entwicklung und Bearbeitung einer eigenständigen Forschungsfrage im Rahmen des Projekts im Bereich Kindheits-/Jugend- oder ungleichheitsbezogene Bildungsforschung mit dem Ziel der Promotion
- Lehrtätigkeit in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung im BA Erziehungswissenschaft

Ihr Profil:

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsbedingungen erfüllen.

- sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Erziehungs- oder Sozialwissenschaften, Soziologie, Psychologie oder einem Lehramtsstudiengang
- Kenntnisse in und ausgeprägtes Interesse an reflexiver Kindheits-, Jugend- oder ungleichheitsbezogener Bildungsforschung
- Kenntnisse und vertiefte praktische Erfahrungen in quantitativen Forschungszugängen und Analyseverfahren
- sehr gute Englischkenntnisse
- selbstständige Arbeitsweise, persönliches Engagement, Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen:

- ein anregendes und dynamisches Arbeitsumfeld in einem interdisziplinären Team
- aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und Mitwirkung bei Publikationen
- tatkräftige Unterstützung bei der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion)
- flexible Arbeitszeit- und Arbeitsortregelungen
- Jobticket wahlweise im gesamten Rhein-Main Gebiet

Die Stelle wird nach EG 13 TV-L vergütet und ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Wir sind ein Ort der Vielfalt und begrüßen qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Wir sind bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und haben daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einer pdf-Datei bis zum **23. Juni 2022** per E-Mail an:

tbetz@uni-mainz.de

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Univ.-Prof. Dr. Tanja Betz, tbetz@uni-mainz.de.

[Hinweise zum Datenschutz](#)



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ